

VORZEIGEBUNDESLAND*Aufschwung der
Kärntner Industrie*

KLAGENFURT. Die Kärntner Industrie hat den Quartalsproduktionsindex um 13,1% steigern können. Als nächstbestes Bundesland folgt Tirol mit einem Plus von 8,2%; österreichweit wurde ein Wachstum von „nur“ 2% registriert. (pj)

SUPERBRAND*Auszeichnung für
Neudoerfler Möbel*

© Neudoerfler Office Systems

NEUDÖRFL. Der Büromöbelhersteller Neudoerfler wurde erneut mit dem Superbrand Austria Award geehrt. „Basis für die Verleihung ist ein fundiertes, marktforschungsbasiertes Auswahlverfahren“, erklärt GF Helmut Sattler (Bild).

Auf Basis einer GfK-Studie haben dann Branchenexperten anhand einer Vielzahl von Markenkriterien detailliert bewertet. (pj)

LOGISTIK*Gebrüder Weiss
entdecken die USA*

CHICAGO. Anfang Juli wurden fünf weitere Standorte unter der Kernmarke Gebrüder Weiss realisiert:

Atlanta, Boston und Los Angeles werden zu 100% aus einem US-Joint Venture übernommen; zwei weitere Standorte wurden in New York und Chicago, der neuen Zentrale von Gebrüder Weiss USA, eröffnet. (pj)

Von Racine bis nach Kottlingbrunn

Die Modine Austria GmbH erzielt bereits mehr als 110 Mio. Euro Umsatz in Niederösterreich.



© Achim Keiper/Anvisio

Kühlertechnik

Das Werk mit ca. 20.000 m² großer Halle der Modine Austria in Kottlingbrunn (Bezirk Baden) mit guter Anbindung an die Autobahn.

••• *Von Paul Christian Jezek*

KOTTINGBRUNN. Modine ist ein Zulieferer für Kühler- und Klimatechnik im Industrie- und Automotivebereich mit weltweit 39 Produktions-Standorten und rund 8.000 Beschäftigten.

Gegründet wurde das Unternehmen 1916 in Racine im US-Staat Wisconsin, die Modine Austria GmbH beschäftigt laut Geschäftsführer Danijel Aleksic bereits mehr als 500 Mitarbeiter und erzielte im Vorjahr einen Umsatz von mehr als 100 Mio. €.

Suche nach guten Leuten

„Wir produzieren Klimakondensatoren und Ölkühler z.B. für VW, BMW, Daimler oder MAN“, erklärt Aleksic. 15% der Kondensatoren kommen im Off-Highway-Bereich zum Einsatz, also bei Traktoren oder Baumaschinen.

Der Betrieb ist hoch automatisiert, deswegen ist Modine stän-

dig auf der Suche nach guten Leuten im technischen Bereich. Zudem ist die Auftragslage im Moment sehr gut.

„Wir brauchen vor allem Facharbeiter und Ingenieure“, wünscht sich Aleksic. Leider sei der Praxisbezug bei den jüngeren Absolventen oft sehr gering.

© zVg
Danijel Aleksic (33), seit Jänner 2017 Geschäftsführer von Modine Austria.

„Theorie und Praxis klaffen häufig auseinander, daher wäre es wichtig, dass das Bildungssystem die Leute noch besser auf die berufliche Realität vorbereitet.“

Lehrlinge bildet Modine im Moment noch nicht aus; für die Zukunft ist das aber geplant, etwa im Bereich Mechatronik, Werkzeugbautechnik oder Maschinenbautechnik. Die Räumlichkeiten und das Know-how dafür sind vorhanden.

Wunsch für den Standort

Ein Thema, das ganz Österreich betrifft, ist für Aleksic „die Konkurrenz aus den Nachbarstaaten“, wo die Produktionskosten deutlich niedriger sind. „Hier wäre eine Entlastung für die Betriebe sehr wichtig. Dabei geht es gar nicht so sehr um die Lohnkosten, sondern vor allem für die Lohnnebenkosten, die uns stark unter Druck setzen.“